

Marktüberblick am 17.09.2020

Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.255,37	+0,29 %	+0,05 %	Rendite 10J D *	-0,48 %	+0 Bp	Dax-Future *	13.235,00
MDax *	27.691,99	+0,70 %	-2,19 %	Rendite 10J USA *	0,69 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3389,60
SDax *	12.519,05	+0,57 %	+0,06 %	Rendite 10J UK *	0,17 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	11110,50
TecDax*	3.117,23	+0,79 %	+3,39 %	Rendite 10J CH *	-0,47 %	-1 Bp	Bund-Future	174,03
EuroStoxx 50 *	3.338,84	+0,20 %	-10,85 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	+0 Bp	VDax *	24,11
Stoxx Europe 50 *	3.016,57	+0,24 %	-11,36 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1943,21
EuroStoxx *	367,54	+0,36 %	-9,01 %	RexP *	498,09	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	40,55
Dow Jones Ind. *	28.032,38	+0,13 %	-1,77 %	3-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1754
S&P 500 *	3.385,49	-0,46 %	+4,79 %	12-M-Euribor *	-0,42 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9096
Nasdaq Composite *	11.050,47	-1,25 %	+23,16 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0736
Topix	1.638,40	-0,36 %	-4,47 %	Swap 5J *	-0,41 %	+0 Bp	Euro/Yen	123,46
MSCI Far East (ex Japan) *	573,94	+0,58 %	+3,85 %	Swap 10J *	-0,21 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,52
MSCI-World *	1.815,42	-0,27 %	+0,87 %	Swap 30J *	0,02 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

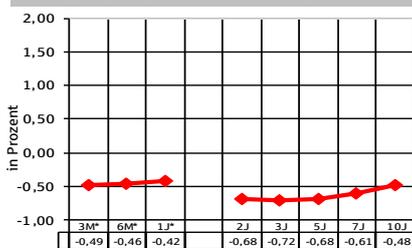
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Sep (Reuters) - Nach dem Zinsentscheid der US-Notenbank (Fed) wird am Donnerstag der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 0,3 Prozent fester bei 13.255 Punkten geschlossen. Einige Marktteilnehmer hätten vorsichtige Andeutungen der Fed zu einer möglichen baldigen Erhöhung der Anleihekäufe erwartet. Doch diese seien ausgeblieben. Die Märkte preisten eine Zinserhöhung sogar frühestens im Herbst 2024 ein. Die US-Börsen haben am Mittwoch nach dem Entscheid der Notenbank uneinheitlich geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,1 Prozent höher auf 28.032 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq gab dagegen 1,3 Prozent auf 11.050 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 3.385 Punkte ein. Im frühen Handel hatte die Hoffnung auf eine anhaltende Flut billigen Notenbankgeldes die Wall Street noch gestützt. Die US-Notenbank Fed hält nach ihrem Strategiewechsel angesichts der Corona-Krise an ihrer Politik der ultratiefen Zinsen fest. Die Währungshüter um Notenbankchef Jerome Powell erklärten im Anschluss an zweitägige Beratungen am Mittwoch zudem, an dieser expansiven Ausrichtung solange nicht zu rütteln, wie es für die Erreichung ihrer Ziele erforderlich ist. Sie stellten in Aussicht, die Zinsen so lange nahe Null zu halten, bis die Inflation auf dem Weg sei, "für einige Zeit" das Ziel von zwei Prozent Teuerung "moderat zu übertreffen". Ihren Leitzins zur Versorgung der Banken mit Geld beließ die US-Notenbank in einer Spanne zwischen null und 0,25 Prozent. Wegen möglicher Förderausfälle im Golf von Mexiko deckten sich Investoren mit Rohöl ein. Die Ölsorte Brent aus der Nordsee verteuerte sich daraufhin um mehr als viereinhalb Prozent auf 42,39 Dollar je Barrel (159 Liter). Mit einem überraschend hohen Quartalsgewinn konnte der Deutsche-Post-Rivale FedEx glänzen. Die Aktien schossen um knapp sechs Prozent nach oben. Dank des Booms beim Onlinehandel und den damit einhergehenden zunehmenden Paketsendungen während der Corona-Pandemie kletterte der bereinigte Nettogewinn im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 60 Prozent auf 1,28 Milliarden Dollar. Einen spektakulären Börseneinstand feierten die Aktien des Softwarespezialisten Snowflake, die sich im Vergleich zum Ausgabepreis von 120 Dollar um mehr als 111 Prozent verteuerten. Die asiatischen Aktien sind nach der Zinsentscheidung der US-Notenbank mehrheitlich gefallen. In Tokio fiel der breiter gefasste Topix um knapp 0,4 Prozent auf 1.638,40 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Jul)
FR, IT: Industrieproduktion (Jul)
USA: Wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Erzeugerpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

Fedex (Q1), Next (Q2), Ryanair, Nike (HV)

weitere wichtige Termine heute

Europäische Zentralbank: Zinsentscheid

Bank of England: Ergebnis und Protokoll der geldpolitischen Sitzung

Bank of Japan: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung

ACEA: Neuzulassungen von Pkw im Juli und August

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.